

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Kunstgeschichte
Prüfungsordnung: 2008
Hauptfach

Wintersemester 2015/16
Stand: 09. Oktober 2015

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Qualifikationsziele	3
100 Hauptstudium	4
16900 Epochen und Stile 1	5
16920 Epochen und Stile 2	7
16950 Fallstudien BA	9
13860 Gattungen und Medien BA	10
13850 Kenntnis der Originale 1	11
16940 Kenntnis der Originale 2	13
16930 Methodenreflexion	15
13890 Selbstständiges Arbeiten	16
13820 Textbezogenes Arbeiten	18
16910 Werkbezogenes Arbeiten	20
400 Schlüsselqualifikationen fachaffin	22
42490 Einführung in die Archäologie 1	23
43050 Einführung in die Archäologie 2	24
999 Orientierungsprüfung-TP-HF	25
8999 Bachelor Teilprüfung Hauptfach	26
81040 Bachelorarbeit Kunstgeschichte	27

Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges "Kunstgeschichte"

- verfügen über vertiefte Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten. Sie können die erworbenen Kenntnisse sinnvoll strukturiert in schriftlicher Form wiedergeben.
- verfügen über Kenntnisse über mehrere historisch und stilistisch zusammenhängende Gegenstandsbereiche der Kunstgeschichte. Sie haben ein Bewußtsein für die Probleme der Epochen- und Terminologiebildung.
- verfügen über ein Verständnis für kunsthistorische Fragestellungen und sind imstande, an ausgewählten Themen Forschungsprobleme zusammenfassend wiederzugeben und zu reflektieren. Sie können die erworbenen Grundkenntnisse kunsthistorischer Methoden exemplarisch anwenden, dabei methodologische Fragen am Gegenstand erörtern und hierzu Stellung beziehen.
- verfügen über Kenntnisse über verschiedene Kunstgattungen und Medien, sowie deren historischen, verfahrenstechnischen, materiellen und medialen Spezifika. Sie können Kunstwerke unter Anwendung gattungsspezifischer Terminologie und Analyseinstrumente beschreiben und sind zum reflektierenden Nachvollzug fachlicher Probleme an ausgewählten Objekten imstande.
- verfügen über die Kenntnis wichtiger Kunstdenkmäler in Baden-Württemberg in ihren historisch gewordenen topographischen oder musealen Zusammenhängen. Ihre Kompetenzen in der Beschreibung, Datierung und vorbereitenden wissenschaftlichen Recherche sowie in der Präsentation dieser Kenntnisse vor Publikum am Objekt sind gefestigt.

100 Hauptstudium

Zugeordnete Module:	13820	Textbezogenes Arbeiten
	13850	Kenntnis der Originale 1
	13860	Gattungen und Medien BA
	13890	Selbstständiges Arbeiten
	16900	Epochen und Stile 1
	16910	Werkbezogenes Arbeiten
	16920	Epochen und Stile 2
	16930	Methodenreflexion
	16940	Kenntnis der Originale 2
	16950	Fallstudien BA

Modul: 16900 Epochen und Stile 1

2. Modulkürzel:	090200101	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Caecilie Weissert		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 1. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Grundfertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten (Bibliographieren, Exzerpieren, Bildrecherche, Bildpräsentation, Erstellung und Vortrag eines Referats, Erstellung einer Hausarbeit, Erstellung eines Handouts). Sie verfügen über Grundkenntnisse über einen historisch und stilistisch zusammenhängenden Gegenstandsbereich der Kunstgeschichte und über ein Grundverständnis kunsthistorischer Problemstellungen. Sie können die erworbenen Kenntnisse sinnvoll strukturiert in schriftlicher Form wiedergeben.		
13. Inhalt:	<u>Inhalt :</u> • Ein historisch und stilistisch zusammenhängender Gegenstandsbereich • Wissenschaftliche Arbeitstechniken		
14. Literatur:	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 169001 Vorlesung Epochen und Stile 1 • 169002 Tutorium Epochen und Stile 1		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 230 h Gesamt: 272 h Gewichtung für die Fachnote: Die Prüfungsnote für dieses Modul geht einfach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 16901 Epochen und Stile 1 (PL), schriftliche Prüfung, 60 Min., Gewichtung: 1.0 • 16902 Epochen und Stile 1 unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich, eventuell mündlich, 60 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :	• 13860 Gattungen und Medien BA • 13890 Selbstständiges Arbeiten • 16920 Epochen und Stile 2 • 16950 Fallstudien BA		
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

Modul: 16920 Epochen und Stile 2

2. Modulkürzel:	090200104	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Michael Goer • Gerd Reichardt • Caecilie Weissert • Stefanie Westphal		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 2. Semester → Hauptstudium BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 4. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	• Epochen und Stile 1, Werkbezogenes Arbeiten • Im Nebenfach: Epochen und Stile 1		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über einen oder mehrere weitere historisch und stilistisch zusammenhängende Gegenstandsbereiche der Kunstgeschichte. Sie haben ein Bewusstsein für die Problematik der Epochen- und Terminologiebildung sowie für exemplarische kunsthistorische Problemstellungen. Ihre Kompetenzen in der Anwendung wissenschaftlicher Verfahren und in der Reflexion der Inhalte einer Vorlesung sind gefestigt.		
13. Inhalt:	• Ein oder mehrere weitere historisch und stilistisch zusammenhängende Gegenstandsbereiche der Kunstgeschichte • Exemplarische wissenschaftliche Problemstellungen • Problematik der Epochen- und Terminologiebildung • Wissenschaftliche Arbeitstechniken und reflektierender Nachvollzug der Vorlesungsinhalte		
14. Literatur:	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 169201 Proseminar Epochen und Stile 2 • 169202 Vorlesung Epochen und Stile 2 • 169203 Tutorium Epochen und Stile 2		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 63 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 300 h Gesamt: 363 h Gewichtung für die Fachnote: Die Prüfungsnote für dieses Modul geht einfach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 16921 Epochen und Stile 2 (LBP), schriftlich und mündlich, Gewichtung: 1.0, Referat und Hausarbeit • 16922 Epochen und Stile 2: unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0		

- 16923 Vorlesung Epochen und Stile: unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0

18. Grundlage für ... :	13890 Selbstständiges Arbeiten
-------------------------	--------------------------------

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 16950 Fallstudien BA

2. Modulkürzel:	090200109	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Caecilie Weissert • Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 5. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Alle Basismodule, Gattungen und Medien, Methodenreflexion		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Verständnis für kunsthistorische Fragestellungen und sind imstande, an ausgewählten Themen Forschungsprobleme zusammenfassend wiederzugeben und zu reflektieren. Sie können die erworbenen Grundkenntnisse kunsthistorischer Verfahrensweisen exemplarisch zur Anwendung bringen, dabei methodologische Fragen am Gegenstand erörtern und hierzu ansatzweise Stellung beziehen.		
13. Inhalt:	• Bearbeitung exemplarischer wissenschaftlicher Problemstellungen • Anwendung und Vertiefung bisher erworbener Kenntnisse und Kompetenzen • Erörterung exemplarischer Forschungskontroversen • Methodologische Reflexion		
14. Literatur:	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben bzw. von den Studierenden unter Anleitung selbstständig ermittelt		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 169501 Hauptseminar Fallstudien • 169502 Vorlesung Fallstudien		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 320 h Gesamt: 362 h Gewichtung für die Fachnote: Die Prüfungsnote für dieses Modul geht dreifach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 16951 Fallstudien (LBP), schriftlich und mündlich, Gewichtung: 1.0, Referat und schriftliche Hausarbeit, je 50 % • 16952 Fallstudien - unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 13860 Gattungen und Medien BA

2. Modulkürzel:	090200107	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Caecilie Weissert • Dozenten des Instituts • Stefanie Westphal		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 4. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Stile und Epochen 1, Werkbezogenes Arbeiten, Textbezogenes Arbeiten		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über ein oder zwei verschiedene Kunstgattungen bzw. Medien, ihrer historischen, verfahrenstechnischen, materiellen und medialen Spezifika. Sie können Kunstwerke unter Anwendung gattungsspezifischer Terminologie und Analyseinstrumente beschreiben und sind zum reflektierenden Nachvollzug fachlicher Problemstellungen an ausgewählten Objekten imstande.		
13. Inhalt:	• Ein oder zwei verschiedene Kunstgattungen bzw. Medien • Gattungsspezifische Beschreibungsterminologie • Exemplarische wissenschaftliche Problemstellungen		
14. Literatur:	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 138601 Proseminar Gattungen und Medien • 138602 Vorlesung Gattungen und Medien		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 230 h Gesamt: 272 h Gewichtung für die Fachnote: Die Prüfungsnote für dieses Modul geht einfach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13861 Gattungen und Medien (LBP), schriftlich und mündlich, Gewichtung: 1.0, Proseminar: Referat und schriftliche Hausarbeit • 13862 Gattungen und Medien unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich und mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :	16950 Fallstudien BA		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 13850 Kenntnis der Originale 1

2. Modulkürzel:	090200105	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Gerd Reichardt • Caecilie Weissert • Dozenten des Instituts • Stefanie Westphal		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 2. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Werkbezogenes Arbeiten		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über die Kenntnis wichtiger Kunstdenkmäler in Stuttgart in ihren historisch gewordenen topographischen bzw. musealen Zusammenhängen (Liste wird vorgegeben). Sie verfügen über Grundkompetenzen in der Beschreibung, Datierung und vorbereitenden wissenschaftlichen Recherche sowie in der Präsentation dieser Kenntnisse vor Publikum am Objekt. Sie sind imstande, diese Kenntnisse selbstständig und in der Zusammenarbeit mit anderen zu erwerben. Sie kennen darüber hinaus weitere Kunstdenkmäler anderer thematischer oder topographischer Zusammenhänge, können diese beschreiben und sie historisch und kunsthistorisch einordnen.		
13. Inhalt:	• Kunstdenkmäler in Stuttgart (Lerngruppe Originale) • Weitere Originale und deren kunsthistorischer und historischer Kontext (Exkursionen) • Sehen und Beschreiben		
14. Literatur:	Denkmälerliste und Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 138501 Lerngruppe Originale • 138502 Übung vor Originalen • 138503 Exkursionstage		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	114 h	
	Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:	250 h	
	Gesamt:	364 h	
	Gewichtung für die Fachnote:		
	Die Prüfungsnote für dieses Modul geht einfach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13851 Kenntnis der Originale 1 (LBP), schriftlich oder mündlich, 45 Min., Gewichtung: 1.0, • 13852 Kenntnis der Originale 1 Übung: unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich oder mündlich, 20 Min., Gewichtung: 1.0		

- 13853 Kenntnis der Originale 1 Exkursion: unbenotete Studienleistung (USL), mündliche Prüfung, 20 Min., Gewichtung: 1.0

18. Grundlage für ... :	13890 Selbstständiges Arbeiten
-------------------------	--------------------------------

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 16940 Kenntnis der Originale 2

2. Modulkürzel:	090200108	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Gerd Reichardt • Caecilie Weissert • Dozenten des Instituts • Stefanie Westphal • Michael La Corte		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 4. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Werkbezogenes Arbeiten		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über die Kenntnis wichtiger Kunstdenkmäler in Baden-Württemberg in ihren historisch gewordenen topographischen bzw. musealen Zusammenhängen (Liste wird vorgegeben). Ihre Kompetenzen in der Beschreibung, Datierung und vorbereitenden wissenschaftlichen Recherche sowie in der Präsentation dieser Kenntnisse vor Publikum am Objekt sind gefestigt. Ihre Fähigkeit, diese Kenntnisse selbstständig und in der Zusammenarbeit mit anderen zu erwerben, ist vertieft. Sie kennen darüber hinaus weitere Kunstdenkmäler anderer thematischer oder topographischer Zusammenhänge, können diese beschreiben und sie historisch und kunsthistorisch einordnen.		
13. Inhalt:	• Kunstdenkmäler in Württemberg und Baden (Lerngruppe Originale) • Weitere Originale und deren historischer und kunsthistorischer Kontext (Exkursionen) • Sehen und Beschreiben		
14. Literatur:	Denkmälerliste und Literatur werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 169401 Lerngruppe Originale 2 • 169402 Übung vor Originalen 2 • 169403 Exkursionstage		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	114 h	
	Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:	250 h	
	Gesamt:	364 h	
	Gewichtung für die Fachnote:		
	Die Prüfungsnote für dieses Modul geht einfach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 16941 Kenntnis der Originale 2 (LBP), schriftlich oder mündlich, 45 Min., Gewichtung: 1.0, Übung / Lerngruppe Kunstdenkmäler Baden-Württemberg: Kurzreferat mit Thesenpapier, Hausaufgaben		

- 16942 Kenntnis der Originale 2 Übung: unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich oder mündlich, 20 Min., Gewichtung: 1.0, Kenntnis der Originale 2 Übung: unbenotete Studienleistung (USL), Referat, 20 Min., Gewichtung: 1.0
 - 16943 Kenntnis der Originale 2 Exkursion: unbenotete Studienleistung (USL), mündliche Prüfung, 20 Min., Gewichtung: 1.0, Kenntnis der Originale 2 Exkursion: unbenotete Studienleistung (USL), Referat, 20 Min., Gewichtung: 1.0
-

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 16930 Methodenreflexion

2. Modulkürzel:	090200106	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Gerd Reichardt • Caecilie Weissert • Dozenten des Instituts		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 3. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Epochen und Stile 1, Werkbezogenes Arbeiten, Textbezogenes Arbeiten		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen die Geschichte des Fachs Kunstgeschichte in Grundzügen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der wesentlichen kunstgeschichtlichen Methoden und können methodologische Probleme und Kontroversen an exemplarischen Kunstwerken nachvollziehen. Sie kennen grundlegende methodologische Texte und sind imstande, diese selbstständig und in Zusammenarbeit mit anderen kritisch zu reflektieren.		
13. Inhalt:	• Geschichte der Kunstgeschichte • Kunstgeschichtliche Methoden • Kritische Lektüre methodologischer Texte		
14. Literatur:	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 169301 Proseminar Methodenreflexion • 169302 Lerngruppe Lektüre		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 230 h Gesamt: 272 h Gewichtung für die Fachnote: Die Prüfungsnote für dieses Modul geht einfach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 16931 Methodenreflexion (LBP), schriftlich und mündlich, Gewichtung: 1.0, Referat und Hausarbeit, je 50% • 16932 Methodenreflexion: unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich und mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :	• 13890 Selbstständiges Arbeiten • 16950 Fallstudien BA		
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 13890 Selbstständiges Arbeiten

2. Modulkürzel:	090200110	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Michael Goer • Gerd Reichardt • Caecilie Weissert • Stefanie Westphal		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 5. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Alle Basismodule, alle Kernmodule		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über zwei in Abstimmung mit der Prüferin bzw. dem Prüfer selbst gewählte Themen. Sie kennen hierzu den Stand der Forschung und können Forschungskontroversen wiedergeben. Sie kennen grundlegende Texte über ein weiteres in Abstimmung mit der Prüferin bzw. dem Prüfer ausgewähltes Thema und sind in der Lage zur gemeinschaftlichen kritischen Reflexion dieser Texte. Sie können Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens im Zusammenhang ihrer Bachelorarbeit gemeinschaftlich reflektieren.		
13. Inhalt:	• Selbstständiges Erarbeiten von zwei Themen (ein Thema kann aus den gehörten Vorlesungen gewählt werden) • Kritische Lektüre und Diskussion grundlegender Texte der Kunstgeschichte in einer Lerngruppe mit den anderen von der Prüferin bzw. dem Prüfer geprüften Studierenden • Gemeinsame Reflexion von Problemen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Lerngruppe begleitend zur Bachelorarbeit		
14. Literatur:	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben bzw. von den Studierenden unter Anleitung selbstständig ermittelt		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 138901 Selbstständiges Erarbeiten von zwei Themen als Vorbereitung auf die mündliche Prüfung • 138902 Lerngruppe Bachelorkolloquium		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 21 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 340 h Gesamt: 361 h Gewichtung für die Fachnote: Die Prüfungsnote für dieses Modul geht fünffach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	13891 Selbstständiges Arbeiten (PL), mündliche Prüfung, 60 Min., Gewichtung: 1.0, Lerngruppe: Exzerpt oder Diskussionsprotokoll oder Thesenpapier		

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 13820 Textbezogenes Arbeiten

2. Modulkürzel:	090200103	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Gerd Reichardt • Caecilie Weissert • Dozenten des Instituts • Stefanie Westphal		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 1. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen kunstgeschichtlich relevante Texte, insbesondere kunsttheoretische Traktate, Künstlerschriften und literarische Quellen für Bildmotive und Bildthemen, sowie die in diesem Zusammenhang relevanten Nachschlagewerke. Sie können Texte exemplarisch und unter Anleitung quellenkritisch bearbeiten und historisch einordnen (Quellenkunde). Sie können Bildinhalte erkennen und benennen und exemplarisch ikonographische Wandlungsprozesse erläutern (Ikonographie). Sie verfügen über ein Grundverständnis über das Verhältnis von Bild und Text. Sie können die erworbenen Kenntnisse sinnvoll strukturieren und in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren.		
13. Inhalt:	• Ikonographie • Quellenkunde		
14. Literatur:	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 138201 Propädeutikum Ikonographie • 138202 Propädeutikum Quellenkunde		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 320 h Gesamt: 362 h Gewichtung für die Fachnote: Die Prüfungsnote für dieses Modul geht einfach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 13821 Textbezogenes Arbeiten: Ikonographie (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 50.0, Referat und Hausarbeit • 13822 Textbezogenes Arbeiten: Quellenkunde (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 50.0, Referat und Hausarbeit		
18. Grundlage für ... :	• 13860 Gattungen und Medien BA • 13890 Selbstständiges Arbeiten • 16930 Methodenreflexion		

- 16950 Fallstudien BA
-

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 16910 Werkbezogenes Arbeiten

2. Modulkürzel:	090200102	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	• Sabine Poeschel • Reinhard Steiner • Gerd Reichardt • Caecilie Weissert • Dozenten des Instituts • Stefanie Westphal		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte, PO 2008, 1. Semester → Hauptstudium		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	Die Studierenden können Kunstwerke unter ihren materialen, technischen und gestalterischen Aspekten wahrnehmen und unter Verwendung elementarer kunsthistorischer Fachtermini beschreiben. Sie verfügen über Grundkenntnisse über einen stilistisch und/oder topographisch und/oder gattungsbezogen eingegrenzten Objektbereich der Kunstgeschichte und können diese in der Beschreibung von Kunstwerken zur Anwendung bringen. Sie können ihre Wahrnehmungen und die erworbenen Kenntnisse sinnvoll strukturieren und in schriftlicher und mündlicher Form präsentieren.		
13. Inhalt:	<u>Inhalt</u> : • Ein stilistisch und/oder kunstlandschaftlich und/oder gattungsbezogen eingegrenzten Objektbereich der Kunstgeschichte • Sehen und Beschreiben		
14. Literatur:	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 169101 Propädeutikum Formenlehre • 169102 Übung vor Originalen		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Nacharbeitszeit: 230 h Gesamt: 272 h Gewichtung für die Fachnote: Die Prüfungsnote für dieses Modul geht einfach gewichtet in die Fachnote ein		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 16911 Werkbezogenes Arbeiten (LBP), schriftlich und mündlich, Gewichtung: 1.0, Referat und Hausarbeit, je 50 % • 16912 Werkbezogenes Arbeiten: unbenotete Studienleistung (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :	• 13850 Kenntnis der Originale 1 • 13860 Gattungen und Medien BA		

- 13890 Selbstständiges Arbeiten
 - 16940 Kenntnis der Originale 2
 - 16950 Fallstudien BA
-

19. Medienform:

20. Angeboten von:

400 Schlüsselqualifikationen fachaffin

Zugeordnete Module: 42490 Einführung in die Archäologie 1
 43050 Einführung in die Archäologie 2

Modul: 42490 Einführung in die Archäologie 1

2. Modulkürzel:	091240030	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:	Clemens Schmidlin		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	424901 Vorlesung Einführung in die Archäologie 1		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42491 Einführung in die Archäologie 1 (USL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 43050 Einführung in die Archäologie 2

2. Modulkürzel:	091240030	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	430501 Vorlesung Einführung in die Archäologie 2		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	43051 Einführung in die Archäologie 2 (USL), schriftlich oder mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

999 Orientierungsprüfung-TP-HF

8999 Bachelor Teilprüfung Hauptfach

Modul: 81040 Bachelorarbeit Kunstgeschichte

2. Modulkürzel:	0821108432	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	20.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Reinhard Steiner		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Kunstgeschichte		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			